

## Sommerweise

Sommerweise

Es stehen da im Sommerstaube,  
die Bäume unter grauer Haube,  
kein Regen, der sie sauber spült,  
mit klarem Wasser Wurzeln kühlt.

Es werden leerer Teich und Bäche,  
dümpeln flach in brauner Fläche  
es fehlt das Nass an allen Ecken  
um Floras Geist erneut zu wecken.

Hecken lassen Blätter los  
und kehren zurück in irdenen Schoß,  
eine Diestel blühet rot,  
senkt den Kopf und ist devot.

Kein Frosch der quakt, nicht Mücke summt,  
Libelle fehlt, nicht Hummel brummt  
und der Sommerwind spielt leise,  
eine trockne Sommerweise ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)